



CASTELLO SFORZESCO | CASTELLO DI PORTA GI

Weltweit | Europa | Italien | Lombardia | Milano (Mailand)

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Castello Sforzesco, im Nordwesten der Altstadt von [Mailand](#), beeindruckt auf Grund seiner beachtlichen Ausmaße von nahezu quadratische Anlage aus der Renaissancezeit, wurde teilweise auf den Fundamenten der älteren, aber zerstörten E und stand im Laufe seiner Geschichte, selbst zweimal vor dem endgültigen Abriss. Doch nach der umfangreichen Restaurierung Öffentlichkeit zugänglich gemacht und beherbergt heute mehrere Museen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°28'13.3" N, 9°10'46.2" E](#)
Höhe: 123 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Castello Sforzesco | Piazza Castello | IT-20121 Milano
Tel: +39 02 88463700 | E-Mail: C_ServizioCastello@comune.milano.it



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

[Mailand](#) ist über die A4, A50, A51, A52 zu erreichen.
Das Castello befindet sich direkt im Zentrum von [Mailand](#).
Parkhaus in der Nähe: Via Giacomo Puccini Ecke Via Luigi Illica.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Bahnhof: Milano Cadorna oder Cairoli Castello

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Castello Sforzesco
Montag - Sonntag
Täglich: von 7:00 - 19:30 Uhr

Museen

Dienstag - Sonntag: von 9:00 - 17:30 Uhr
Montag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 5,00 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Café "Calicantus Sforzesco"
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

k.A.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

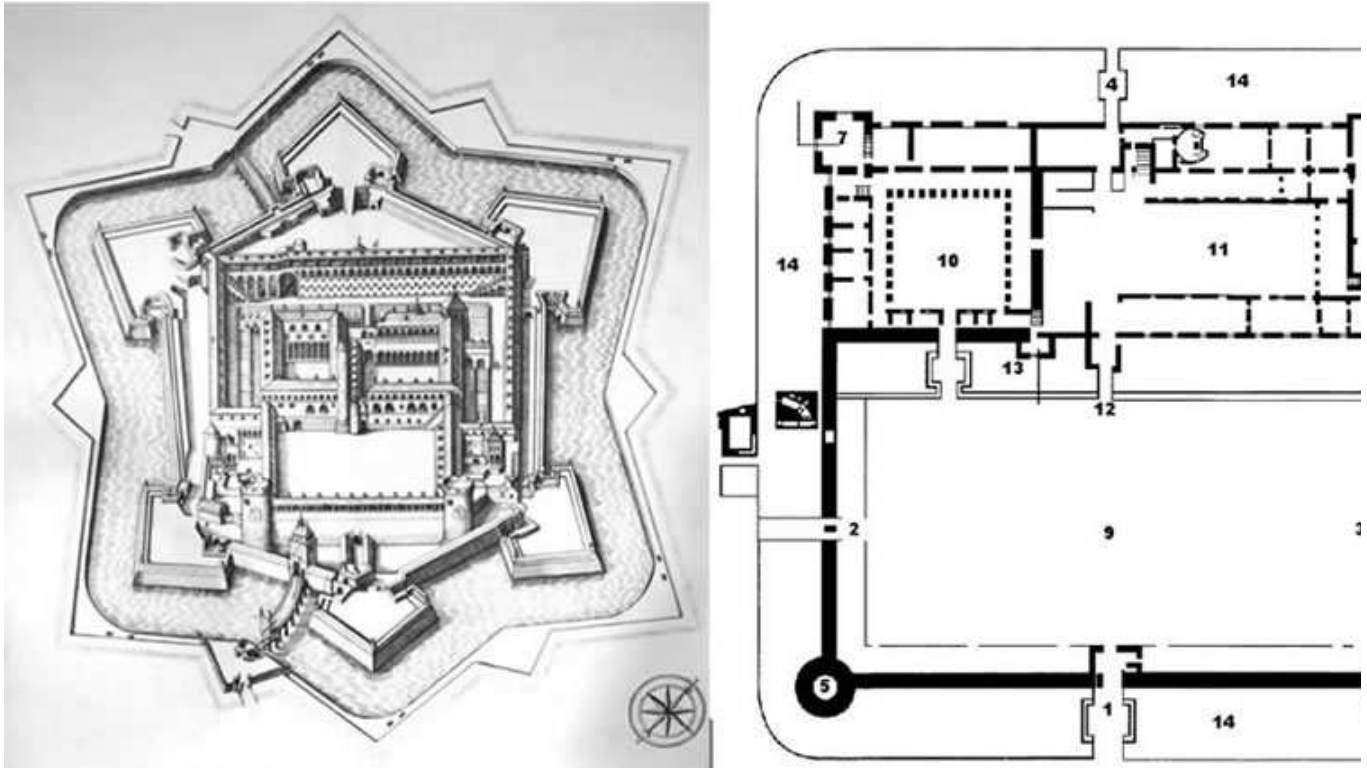
Für Rollstuhlfahrer sind die Burghöfe erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Manenti, Clemente & Bollen, Markus – Burgen in Italien | Köln, 2000
Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1355	Nach dem Tod von Matteo II. Visconti, teilen sich die Söhne Bernabò Visconti und Galeazzo II. Stadt und den Staat <u>Mailand</u> .
1360	Galeazzo II. Visconti, der den nordwestlichen Teil der Stadt erhalten hatte, lässt in zehnjährige <u>Stadtmauer</u> eine große Burg mit quadratischem Grundriss errichten. Die Festung sollte zur Verweilung dienen, aber auch dem Schutz der Familie Visconti gegenüber den Mailänder Bürgern dienen.
1412	Unter Filippo Maria Visconti (* 1392; † 1447) wird die in den Jahren ständig weiter befestigte Anlage mit Parkanlage ausgebaut.
1447	Nach dem Filippo Maria Visconti ohne männlichen Nachkommen gestorben ist, rufen die Mailänder „Repubblica Ambrosiana“ beinhaltet unter anderem, dass unbequeme Machtsymbol der Visconti sei.
1450	Da der noch von Filippo Maria Visconti zum Hauptmann ernannte Francesco Sforza (* 1401; † 1488) Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein.
1466	Dessen ältester Sohn Galeazzo Maria Sforza (* 1444; † 1476) lässt im Kernbereich der Anlage die Hof errichten.
1477	Nach der Ermordung von Galeazzo Maria Sforza, vor der Kirche Santo Stefano, veranlasst dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein.
1480	Nachdem sich Ludovico Maria Sforza, il Moro, „der Dunkle“ (* 1452; † 1508), der fünfte Sohn der Regenschafterin, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein. Dessen Tochter, Bianca Maria geheiratet hatte, zieht er nun als neuer Machthaber in <u>Mailand</u> ein.
1499	König Ludwig XII. von Frankreich (* 1462; † 1515) marschiert mit seinem Heer gegen <u>Mailand</u> . Während der Belagerung beschädigt und nach der Einnahme geplündert. Der zunächst geflohene französische Gefangenschaft.
1521	Das Stadttor „Torre del Filarete“, das auch als Pulverturm genutzt wurde, fliegt in die Luft. Deshalb eine Kopie aus dem 20. Jahrhundert.
1560	Während der spanischen Herrschaft über <u>Mailand</u> wird das Castello Sforzesco durch sechs große, mit sechs weiteren Ravelins zu einer praktisch uneinnehmbaren Festung ausgebaut (siehe Grundriss).
1714	Nach dem Spanischen Erbfolgekrieg wird <u>Mailand</u> nun formell den österreichischen Habsburgern übergeben und wird von jetzt an als österreichische Militärbasis genutzt.
1802	Während der Belagerung und der Einnahme durch die französischen Truppen unter Napoleon Bonaparte wird das Castello, teilweise auch durch die eigene Mailänder Stadtbevölkerung, starke Beschädigung durch die französischen Truppen wieder zurückziehen wird die Schleifung der spanischen Wälle befohlen.

1814	Durch die Rückkehr der österreichischen Truppen (nach der Abdankung von Kaiser Napoleon I.) w verhindert und es werden erneut Kasernen eingerichtet.
1848	Während der Märzrevolution erheben sich auch die Mailänder und der Generalkommandant c Radetzky, nimmt die Stadt 5 Tage lang unter Kanonenfeuer. Trotzdem gelingt es den Mailändern vertreiben, die aber schon nach drei Monaten die Herrschaft wieder übernehmen.
1859	Nach der Niederlage in der Schlacht von Solferino, ziehen die kaiserlichen Garnisonen von Österr Sforzesco befindet sich in einem erbärmlichen Zustand, sodass die Mailänder deren völligen Abris
1893	Unter dem unermüdlichen Einsatz des Architekten Luca Beltrami erfolgt eine elfjährig originalgetreuer Rekonstruktion, wie zum Beispiel die Ecktürme oder der Eingangsturm Filarete.
1943	Durch eine Bombardierung von Mailand entstehen einige Kriegszerstörungen, die aber später wiec

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bucci, Rina & Fabbri, Patrizia - Kunst und Geschichte Mailand | Italia, 2004

Manenti, Clemente & Bollen, Markus – Burgen in Italien | Köln, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www-milanocastello.it

Offizielle Webseite des Castello Sforzesco

Änderungshistorie dieser Webseite

[05.11.2019] - Bilder hinzugefügt.

[24.11.2016] - Grundriss, Historie und Bilder hinzugefügt.

[21.11.2016] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung die